

Medieninformation

Innsbruck, am 06. Februar 2026

Telefon: +43 512 508-1902

pr@tirol.gv.at

Jahr des Ehrenamts: Startschuss für Anmeldungen zur Freiwilligenwoche

- **2026 steht voll und ganz im Zeichen des Ehrenamts**
- **Tiroler Freiwilligenwoche vom 22. bis zum 28. April 2026**
- **Informationen und Anmeldung über www.tirol.gv.at/freiwilligenwoche**
- „Komm auch heuer in die Gruppe“: Rund 2.000 TeilnehmerInnen bei über 140 Mitmachaktionen im Vorjahr

Ehrenamt? Ehrensache! Jede und jeder Zweite in Tirol engagiert sich in der Freizeit freiwillig. Wer Ehrenamtluft schnuppern und unverbindlich verschiedene Ehrenamtsbereiche ausprobieren möchte, kann das auch heuer machen – bei der Freiwilligenwoche 2026: mithelfen im Sprachlerncafé oder dem Second-Hand-Laden, Vorträge zum Thema Demenz oder Trauerbewältigung sowie das Pflegen und Hüten von Gärten, Rikscha-Fahren mit SeniorInnen oder viele weitere Mitmach-Aktionen, Seminare und Projekte – die Freiwilligenwoche ist ein Erfolgsprojekt. Allein im Vorjahr waren es über 2.000 TeilnehmerInnen bei über 140 Projekten. Heuer geht die Freiwilligenwoche von 22. bis 28. April 2026 in allen Tiroler Bezirken über die Bühne. Über 100 Projekte und noch mehr Erfahrungen und Eindrücke warten auf die TeilnehmerInnen. Schon jetzt sind zahlreiche Projekte auf der Homepage aufgelistet und jede Woche kommen neue Veranstaltung und Mitmachaktion dazu. Die Anmeldungen sind ab sofort freigeschaltet. Zahlreiche Projekte sind rasch ausgebucht, weshalb empfohlen wird, sich frühzeitig anzumelden. Alle Informationen, Veranstaltungen (filterbar nach Region und Terminen) sowie Anmeldemöglichkeiten finden sich unter www.tirol.gv.at/freiwilligenwoche.

Freiwilligenwesen in Tirol einzigartig

Veranstaltet wir die Freiwilligenwoche auch heuer von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol. „Das, was wir in Tirol haben, ist absolut keine Selbstverständlichkeit. Kaum irgendwo auf der Welt ist der freiwillige Einsatz für

die Allgemeinheit so stark wie in Tirol. Das fördern und stärken wir. Auch bei unserer dezentral organisierten Struktur mit den elf Freiwilligenzentren ist Tirol ein österreichweites Vorzeigebeispiel – und damit auch die Freiwilligenwoche. Dass zahlreiche Projekte Jahr für Jahr rasch ausgebucht sind, zeigt das große Interesse am Ehrenamt. Ich lade deshalb auch heuer wieder alle Tirolerinnen und Tiroler ein, die Freiwilligenwoche zu nutzen, um unverbindlich mitzumachen, Neues kennenzulernen und selbst Teil dieses starken Miteinanders zu werden“, betont Landeshauptmann **Anton Mattle**, der auch heuer selbst wieder Teil der Freiwilligenwoche sein wird.

„Bedeutung des Ehrenamts hat kein Enddatum“

Im Zuge der Regierungsklausur im Jänner erklärte die Tiroler Landesregierung das Jahr 2026 zum „Jahr des Ehrenamts“. Ziel ist es, das Ehrenamt sichtbar zu machen, strukturell zu stärken, Ehrenamtliche spürbar zu entlasten und nachhaltige Grundlagen für die Zukunft der Freiwilligenarbeit zu schaffen. Mit dem beschlossenen Maßnahmenpaket setzt die Tiroler Landesregierung gezielt auf bessere Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement. „Heuer wird einiges in Bewegung kommen. Alles, was wir in diesem Jahr vorantreiben, wird nachhaltig wirken. Denn die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Ehrenamts hat kein Enddatum. Tirol lebt vom Ehrenamt. Ob in Einsatzorganisationen, im sozialen Bereich, im Sport, in der Kultur oder im Traditionswesen – unzählige Initiativen und Angebote wären ohne den freiwilligen Einsatz vieler Menschen nicht denkbar“, sagt LH Mattle. Mehr Informationen zum Jahr des Ehrenamtes finden sich unter www.tirol.gv.at/ehrenamt.

Über die Freiwilligenpartnerschaft und die Freiwilligenwoche

Die Freiwilligenpartnerschaft Tirol vereint elf regionale Freiwilligenzentren und ist flächendeckend in allen Tiroler Bezirken tätig. Im Rahmen der Freiwilligenwoche geben sie gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen Einblicke in ihre vielfältige Arbeit und laden Interessierte ein, selbst aktiv zu werden. Gegründet wurde die Freiwilligenpartnerschaft Tirol im Jahr 2015 auf Initiative des damaligen Landeshauptmanns **Günther Platter** sowie des damaligen Caritasdirektors **Georg Schärmer** mit dem Ziel, freiwilliges Engagement im Land nachhaltig zu stärken. Unter der Verantwortung von LH Mattle wird diese erfolgreiche Initiative konsequent weitergeführt. Im vergangenen Jahr konnten rund 850 Personen für ein ehrenamtliches Engagement gewonnen und an Partnerorganisationen vermittelt werden. Darüber hinaus steht ein Freiwilligenpool mit etwa 630 Menschen für kurzfristige oder zeitlich begrenzte Einsätze bereit. Neben Beratung, Vermittlung und Begleitung Ehrenamtlicher koordiniert die Freiwilligenpartnerschaft Tirol zudem zahlreiche begleitende Angebote wie Vernetzungstreffen, Weiterbildungen, Informationsveranstaltungen und Formate zur Anerkennung des Engagements.